

# Die **UWG** fordert:

## Jungholzhalle – „Halle für alle“!



Seit der Eröffnung der neuen Jungholzhalle führen die Kunstschaaffenden in unserer Stadt berechtigt Klage, dass der seinerzeit durch Bürgermeister Bert Spilles propagierte Leitsatz „**Halle für alle**“ nicht gelebte Realität ist, da sowohl die Entscheidungsträger in der Verwaltung als auch die Mehrheit der politischen Mandatsträger ihnen den Zugang zumindest zu einem für Ihre Zwecke angemessen dimensionierten Bereich der Jungholzhalle verwehren. Insbesondere nach der Flutkatastrophe im Juli 2021 standen / stehen andere Raumangebote nicht zur Verfügung, die im übrigen aufgrund des logistischen Umfeldes, insbesondere bezüglich des wenig oder nicht vorhandenen Parkraumes stets problematisch sind und auch insofern nicht gleichwertig neben der Jungholzhalle betrachtet werden können. In den zurückliegenden Monaten haben die Kunstschaaffenden zur Untermauerung ihrer Forderung nach Bereitstellung einer „kleinen Jungholzhalle“ eine Unterschriftensammlung initiiert und sich mit der Bitte um Unterstützung an die UWG-Fraktion gewandt.

Geben wir in der Stadt Meckenheim der Kunst im wahrsten Sinne des Wortes **RAUM** und steigern nebenbei die Attraktivität unserer Stadt!

## Jungholzhalle Meckenheim – „Halle für alle“!